

- Seite 1 des Protokolls der LV vom 27.02.93 -
PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG

des BAYERISCHEN PÉTANQUE VERBANDES e.V.
am 27. Februar 1993 in den Pegnitzstuben, Schwaig bei Nürnberg

Beginn: 10.10 Uhr

Ende: 16.20 Uhr

Versammlungsleiter:
Gerhart Lamhofer

Protokollführerin:
Annett Rogg

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Die Jahresversammlung des BPV wurde um 10.10 Uhr vom Präsidenten Gerhart Lamhofer mit der Begrüßung der erschienen Vertreter von 11 der 17 bayerischen Vereine/ Spielgemeinschaften eröffnet.

Besonders begrüßt wurden die Vertreter des neuen Vereins Bürgstadt und die Gäste des PCM Zwickau.

Zwickau stellte einen Aufnahmeantrag als neues Mitglied im BPV.

Es wurde mitgeteilt, daß die beiden Spielgemeinschaften Altenstadt und Lindenberg voraussichtlich 1993 nicht Mitglied im BPV sind, da sie ihre Mitgliedsbeiträge für 1992 nicht gezahlt haben.

Bei der Einladung wurde die satzungsgemäße Frist von 4 Wochen eingehalten. Einwände gegen die Tagesordnung gab es nicht.

Zur Liste der Teilnehmer und zur Aufteilung der Stimmen siehe Anlage 1

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Die Aktivitäten des Präsidenten und der Vizepräsidentin waren aus den LV-Rundbriefen seit der letzten Jahresversammlung ersichtlich, die des Sportwarts aus der zufriedenstellenden Entwicklung der Lizenzen im Bayerischen Pétanque-Verband.

Der Jugendwart berichtete von der 2. Bay. Jugendmeisterschaft in Furth im Wald und vom 1992 erstmals durchgeführten Jugendländervergleich in Durmersheim. Leider war das Interesse am Jugendländervergleich sehr gering. Es beteiligten sich nur 10 Mannschaften aus 4 Landesverbänden. Die schlechte Organisation wurde bemängelt.

TOP 3: Bericht des Kassenwarts

Die Endabrechnung für 1992 mit allen Einzelpositionen wurde an die Vereinsvertreter ausgeteilt. Der Kontostand beträgt nun 4216,18 DM. Es gab keine größeren Ausgaben. 1993 kann für die Jugendförderung mit einem Betrag in Höhe von 850 DM gerechnet werden, da 1992 lediglich 150 DM angefordert wurden; die vtl. noch geltend gemachte Jugendförderung 92 geht davon ab. Der Kassenwart wies nochmals darauf hin, daß ab 1993 ein einheitlicher Beitrag von 13 DM für jedes Mitglied erhoben wird, unabhängig davon, ob eine Lizenz angefordert wird oder nicht. Der Beitrag für jugendliche Mitglieder beträgt 8 DM (13 DM abz. 5 DM Jugendförderung).

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäß geführte Kasse. Die Versammlung beschloß einstimmig die Entlastung des Kassenwarts und der Kassenprüfer.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.

TOP 6: Behandlung vorliegender Anträge und Beschlußfassung

- a) Die folgenden Bayerischen Meisterschaften wurden einstimmig vergeben:

Tête á-tête:	am 26. Juni	in Furth im Wald
Doublette:	am 21. Aug.	in Nürnberg
Triplette:	am 20. Juni	in Wetzelsberg
Jugendmeisterschaft:	am 25. Juli	in Wetzelsberg

Alle Bayerischen Meisterschaften sind offen. Die Zusammensetzung der Mannschaften muß gemäß den DPV-Richtlinien sein.

Ab 1993 sind alle Bayerischen Meisterschaften lizenzpflichtig.

Die Bayerische Meisterschaft im Doublette ist gleich-zeitig Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft Doublette in Weingarten am 4./5.9.93. über den Termin 21./22. August für dieses Qualifikationsturnier wird noch in der Bundesdelegierten-Versammlung abgestimmt.

Die Deutsche Meisterschaft im Têt-á-tête 1994 ist limitiert.

Sollte

der Termin für dieses Turnier im nächsten Jahr sehr früh sein, dann

werden die Teilnehmer aufgrund der diesjährigen Bayerischen Meisterschaften Tête-á-tête in Furth im Wald ermittelt.

Bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft in Wetzelsberg wird Karlheinz Lößl als Rahmenprogramm ein Zeltlager vom 22. bis 25. Juli organisieren.

1993 wird erstmals eine Deutsche Meisterschaft in Bayern stattfinden. Furth im Wald veranstaltet am 8./9. Mai unter Leitung von Bertrand Wissmann die Deutsche Meisterschaft im Tête-á-tête.

- b) Nominierung bayerischer Mannschaften für Ländervergleichswettkämpfe und internationale Turniere: Mit Bestehen der DPV-Rangliste erfolgt die Benennung bayerischer Mannschaften für solche Wettkämpfe aus dieser Rangliste. Davor gelten für Nominierungen folgende Auswahlkriterien:

1. WM-Teilnehmerinnen (München)
2. bayerische Triplette-Meister 92 oder 93
3. bayerische Doublette-Meister 92 oder 93

Dies wurde einstimmig beschlossen.

- c) 2. Bundesdelegierten-Versammlung des DPV: Die Tagesordnung für die 2. Bundesdelegierten-Versammlung am 20. März 93 wurde verlesen. Zu folgenden Einzelpunkten wurde eine Stellungnahme des BPV festgelegt und damit den Delegierten vorgegeben:

--Für die Ausrichtung der WM 96 in Deutschland wird sich in Bayern kein

Verein bewerben.

--Wenn ab 1994 eine Versicherung über den DPV nicht mehr möglich ist, könnte sich der BPV mit anderen Landesverbänden zusammenschließen, um die Kosten für die neue subsidiäre Haftpflichtversicherung zu senken.

--Der Jugendwart des DPV wird vom BPV nicht entlastet, da noch immer eine Jugendsportordnung fehlt.

--Gerhart Lamhofer verliest ein vorbereitetes Schreiben für die Bundesdelegierten-Versammlung. Die darin genannten Punkte werden einstimmig angenommen.

--Neuwahl der Vertreter für die Bundesdelegiertenversammlung:

Als Delegierte wurden gewählt:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Gerhart Lamhofer | 19 Stimmen, 1 Enthaltung |
| 2. Michael Etz | 16 Stimmen |
| 3. Claus-Detlev Bues | 11 Stimmen |

Als Vertreter wurden gewählt:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Karlheinz Lößl | 5 Stimmen |
| 2. Anneliese Mogg | 4 Stimmen |
| 3. Konrad Müller | 3 Stimmen |
| 4. Joachim Schäfer | 0 Stimmen |

d) Spesen/Kostenerstattung von BPV-Funktionsträgern:

Für 1993 gelten folgende Sätze:

40 DM Übernachtungssatz

30 DM Verpflegungssatz für 1/1 Tag

20 DM Verpflegungssatz für 1/2 Tag

0,20 DM je Kilometer (vorerst keine Höchstkilometergrenze)

oder Bahnfahrt 2. Klasse + Öffentl. Verkehrsmittel am Ort

Die Reisekostenordnung wird vom Kassenwart erstellt und an die

Funktionsträger des BPV verteilt. Für 1994 wird eine neue

Reisekostenordnung erstellt. Dies wurde einstimmig beschlossen.

e) Die mit der Einladung zur Jahresversammlung 93 versandte bearbeitete Satzung wurde einstimmig angenommen.

f) Die mit der Einladung zur Jahresversammlung 93 versandt überarbeitete Geschäfts-ordnung wurde einstimmig angenommen.

g) Die mit der Einladung zur Jahresversammlung 93 versandte bearbeitete Sport-ordnung wurde mit folgenden Änderungen einstimmig angenommen:

§ 5, Abs. 2, 5. Zeile:

Ursprünglicher Wortlaut: Der Austragungsmodus wird, soweit er nicht vom DPV vorgegeben ist, von der Landes-versammlung beschlossen.

Neuer Wortlaut: Zum Austragungsmodus ist, soweit er nicht vom DPV vorgegeben ist, von der Landes-versammlung das Schweizer System und die Lizenzpflicht beschlossen.

TOP 7: Verschiedenes_

a) Turniertermine in Bayern

8./9. Mai	Tête-à-tête	Deutsche Meisterschaft Furth im Wald
9. Mai	Doublette	Furth im Wald
15./16. Mai	Doublette	4. Sachsenmeisterschaft Zwickau
5. Juni	Doublette	Nürnberger Wanderteller
20. Juni	Triplette	Bayerische Meisterschaft Wetzelsberg
26. Juni	Tête-à-tête	Bayerische Meisterschaft Furth im Wald
27. Juni	Triplette	Furth im Wald
3. Juli	Triplette	Nocturne Schweinfurt
4. Juli	Doublette	Schweinfurt (Schweinchen-Turnier)
10./11. Juli	Doublette	Hofgartenturnier München
17. Juli	Doublette	10. Sommerturnier Würzburg
25. Juli	Bayerische	Jugendmeisterschaft Wetzelsberg
31. Juli	Doublette	Nocturne Aschaffenburg
1. August	Triplette	Aschaffenburg
21. August	Doublette	Bayerische Meisterschaft Nürnberg + Qualifikation für Deutsche Meisterschaft Weingarten
4. September	Doublette	Hof
12. September	Doublette	Wanderpokal Furth im Wald
17. November	Triplette	11. Glühwein-Turnier Würzburg
4./5. Dezember	Doublette	2. Hallenturnier Zwickau

b) Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder wurden bereits zu Beginn der Sitzung gegeben.

Weitere angesprochene Themen:

a) Es ist zu klären, ob die Regelhefte kostenlos von den Vereinen beim DPV bezogen werden können.

b) Anmeldungen für die Schiedsrichterprüfung bei DPV-
Schiedsrichterwart:

Herrmann Mohr

Werderstr. 14

6600 Saarbrücken

In der Anlage die neue Adressenliste der bayerischen Vereine und des BPV-Vorstandes.

Gerhart Lamhofer bittet die Vereinsvorsitzenden, die Adressenliste mit Spielorten/-zeiten ihren Spielern zukommen zu lassen, um Kontakte zu ermöglichen.

Mit einem Dank an die Erschienenen wurde die Versammlung beendet.

Versammlungsleiter
Gerhart Lamhofer

Protokollführerin
Annette Rogg_

Würzburg, den 08. März 1993

Anlage I des Protokolls der Landesversammlung vom 27. Februar 1993
 Liste der Teilnehmer an der Jahresversammlung des BPV am 27. Februar
 1993 in Schwaig

Verein	Vertreter
BPV Präsident	Gerhart Lamhofer
BPV Vizepräsidentin	Annette Rogg_
BPV Kassenwart	Claus-Detlev Bues
BPV Sportwart	Konrad Müller
BPV Jugendwart	Jochem Röthlein_
1. Boule Club P,tanque Aschaffenburg	Konrad Müller
Bürgstadter Kies-Bouler e. V.	Raoul Lewicki
Bürgstadter Kies-Bouler e. V.	Udo Keller_
Pétanque Club Furth im Wald	Bertrand Wissmann
Pétanque Club Furth im Wald	Walter Kitzberger
Boule Club Germering	Manfred Reißmüller
Boule Club Germering	Egon Grässlo
Boule Club Germering	Joachim Schäfer
Boule Club Germering	Katharina Hecht
Zwietracht Hof e. V.	Peter Sander
1. Münchner Kugelwurfunion	Anneliese Mogg
1. Münchner Kugelwurfunion	Michael Etz
Boulefreunde Kleine Tierschau Nabburg	Hans-Joachim Held
Pétanque Club Noris Cochonnets Nürnberg	Christian Letalik
Schweinfurter Kugelleger e. V.	Norbert Weiglein
Schweinfurter Kugelleger e. V.	Fridolin Schellenberger
Pétanque Freunde Wetzelsberg	Karlheinz Lößl
Deutsch-Franz.-Ges. Pétanque Würzburg	Wolfgang Kunz
Pétanque Club Maurizius Zwickau	Matthias Rose
Pétanque Club Maurizius Zwickau	Gabi Rose

Die anwesenden Vereine hatten insgesamt 20 Stimmen; Aufteilung wie folgt:

Aschaffenburg	3 Stimmen
Bürgstadt	1 Stimme
Furth im Wald	2 Stimmen
Germering	2 Stimmen
Hof	1 Stimme
Nabburg	1 Stimme
Nürnberg	2 Stimmen
München	3 Stimmen
Schweinfurt	2 Stimmen
Wetzelsberg	1 Stimme
Würzburg	2 Stimmen